

Vertretungslehrer + fachfremd: Wie formale Basis aufbauen?

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Februar 2017 20:59

Zitat von Catania

ich unterrichte seit einem Jahr an einem Gymnasium in NRW als Vertretungslehrer in Erdkunde. Die Bewerbung damals war kurzentschlossen, die Zusage ein Zufall, dafür aber sofort. Ich bin zu dieser Tätigkeit gekommen, wie die Jungfrau zum Kind. Ich habe weder Lehramt studiert, noch im entsprechenden Fach, also fachfremd.

Ich habe mal den Teil Deiner Aussage unterstrichen, der eigentlich überflüssig ist... hab ich wieder mal Vorurteile, oder kann es so etwas wirklich nur im failed state NRW geben? Mannmannmann... NRW-Eltern können wahrscheinlich noch froh sein, wenn ihre Sprösslinge von Menschen unterrichtet werden, die wenigstens irgendwas studiert haben und nicht vom Schulbusfahrer oder vom Hausmeister oder vom lustigen Schimpansen aus dem Duisburger Zoo (der sich fürs Futter was dazuverdienen muss).

Bitte nicht falsch verstehen, liebe Catania: Das ist wirklich und ernsthaft keine Kritik an Dir.